

Warum die Welt heute so ist, wie sie ist, und warum sie auch noch viele Jahre nachhaltig von diesen Ereignissen geprägt werden wird – das verdeutlichen die ausgewählten „Knotenpunkte“ der letzten 200 Jahre aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Kunst. Vom Wiener Kongress bis zur EU-Wahl, vom Oil Rush bis zum Internet, von Königsberg bis China, vom Tonfilm bis zum Cyborg – ein Panorama der Welt aus dem Blickwinkel von 14 renommierten österreichischen Autorinnen und Autoren, darunter Hannes Androsch, Vizekanzler und Bundesminister für Finanzen a. D., Bernhard Ecker, Journalist, und Alexandra Förderl-Schmid, Chefredakteurin DER STANDARD.

Einladung zur Buchpräsentation

„1814, 1914, 2014, 14 Ereignisse, die die Welt verändert haben“

Montag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr

Begrüßung: Georg Locher, Direktor des Österreichischen Kulturforums Berlin
Einführung: Nikolaus Brandstätter, Verleger, Brandstätter Verlag Wien – München

Ein Gespräch zwischen Hannes Androsch, Bernhard Ecker und Alexandra Förderl-Schmid

Österreichisches Kulturforum Berlin

österreichisches kulturforum^{ber}

Brandstätter 

Österreichisches Kulturforum Berlin | Stauffenbergstraße 1 | 10785 Berlin

Telefon +49 (0) 30 20287 114 | Fax +49 (0) 30 22905 69 | berlin-kf@bmeia.gv.at | www.kulturforumberlin.at

Verkehrsanbindung: S1, S2, S25, U2 „Potsdamer Platz“

Bus 200 „Tiergartenstraße“

Bus M29 „Gedenkstätte Deutscher Widerstand“

Bus M48 „Kulturforum“

